

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0098/2014/AN

Antragsteller: CDU, HD'er
Antragsdatum: 19.12.2014

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Erarbeitung einer städtischen und regionalen
Strategie zur Akquirierung von Mitteln aus dem
Europäischen Sozialfond (ESF) gemeinsam mit
Zuschussempfängern und Kommunen der Region**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 12. Mai 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	29.01.2015	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	29.04.2015	Ö		
Gemeinderat	07.05.2015	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2015

Ergebnis: verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.04.2015

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0098/2014/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus

FAX: 5810590

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Thomas Barth, stv. Vors.,
Schriftführer
Waseem Butt stv. Vors.
Martin Ehrbar stv. Vors.,
Schatzmeister
Alexander Föhr
Alfred Jakob
Matthias Kutsch
Dr. Nicole Marmé
Otto Wickenhäuser

15. Dezember 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Erarbeitung einer städtischen und regionalen Strategie zur Akquirierung von ESF-Mitteln gemeinsam mit Zuschussempfängern und Kommunen der Region

Zur Begründung:

Auslaufende ESF Mittel sind für viele Vereine und Institutionen ein immer wiederkehrendes Problem. Die Zuwendungsempfänger wenden sich dann an Stadt oder Landkreis um eine Ersatzförderung zu bekommen. Die Erarbeitung einer Strategie um die ausgelaufenen Fördergelder auf andere Weise zu beschaffen wäre hilfreich und könnte Wege aufzeigen, um den städtischen Haushalt zu entlasten.

**gezeichnet CDU-Fraktion,
gezeichnet HD'er-Fraktion**